



**Berufsbegleitende Ausbildung zum zertifizierten
Erlebnispädagogen / Outdoortrainer
nach Richtlinien
des Bundesverbandes Erlebnispädagogik**

Die Ausbildung ist aufgeteilt auf **8 Themenblöcke** mit insgesamt 20 Ausbildungstagen. Beginn der Ausbildungsreihe 2017/2018 ist **15.09.2017** und geht bis einschließlich **10.06.2018**.

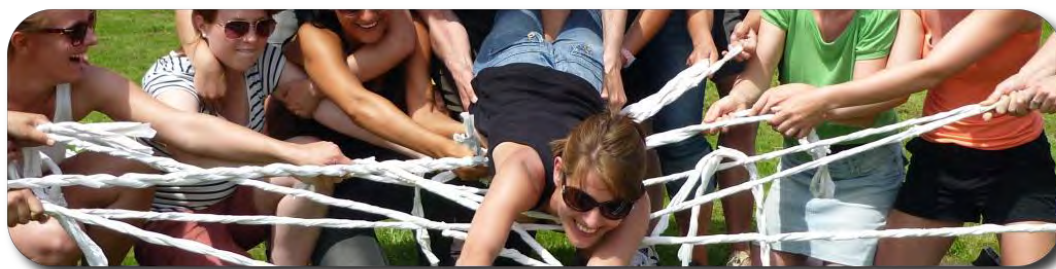
Die Möglichkeiten der Arbeit im erlebnispädagogischen Bereich sind zahlreich. Von erlebnispädagogischen Programmen mit Kindern und Jugendlichen sowie Jugendliche mit speziellem Förderbedarf über Outdoortrainings mit Firmenkunden. Die praxisnahe Zusatzqualifikation zum Erlebnispädagogen/Outdoortrainer ermöglicht es Ihnen, vielfältige Handlungsfelder kennen zu lernen und befähigt Sie dazu, diese eigenverantwortlich zu planen und durchzuführen. Zertifizierte Erlebnispädagogen/Outdoortrainer sind bei den Mitgliedern des Bundesverbandes Individual- und Erlebnispädagogik und darüber hinaus anerkannt. Der Vorteil liegt auf der Hand. Wer sich für unsere Ausbildung entscheidet profitiert von den Qualitätsstandards denen wir uns verschrieben haben. Weiter wird diese bei Zertifikatsausstellung nach außen hin bescheinigen.

Personenkreis

Die Zusatzqualifikation richtet sich an alle Personen, die mit Gruppen arbeiten, die andere Menschen begleiten, lehren, anleiten oder trainieren wollen oder dies bereits tun. Personen, die keine pädagogische oder psychologische Vorbildung haben können ebenfalls an der Ausbildung teilzunehmen. Der Abschluss erhält dann den Zusatz GQ (=Grundqualifikation).

Die Zertifizierung unserer Ausbildung erfolgt nach den Standards des Bundesverbandes für Individual- und Erlebnispädagogik

R&S Outdoortraining ist eines von 127 Mitgliedern im Bundesverband Erlebnispädagogik deutschlandweit. Der Bundesverband ist sowohl in der Fachöffentlichkeit, als auch in verschiedensten politischen Gremien fester Diskussions- und Kooperationspartner und hat regelmäßig öffentlichkeitswirksame Medienauftritte. Die Ausbildung zum Erlebnispädagogen erfolgt nach den Standards des Bundesverbands, was auch auf dem Zertifikat ersichtlich ist.



Deine Vorteile mit dieser Ausbildung

- Der Praxisbezug ist im Fokus der Ausbildung
- Zu jedem Block bekommst Du ein Handout
- Die Ausbildung ist handlungsorientiert gestaltet
- Die Ausbildung ist nach den Richtlinien des Bundesverbandes für Individual- und Erlebnispädagogik aufgebaut
- Du lernst alle Qualitäts- und Sicherheitsstandards
- Nach erfolgreichem Abschluss kannst Du selbstständig erlebnispädagogische Aktionen planen und durchführen.
- Wir erkennen Deinen Bildungsgutschein an und bieten eine individuelle Finanzierung

» Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

be Bundesverband
Individual- und
Erlebnispädagogik e.V.

Rahmenbedingungen der Ausbildung

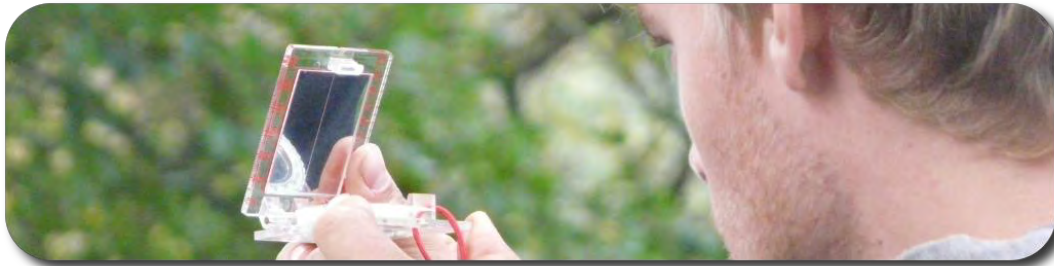
Das benötigt Ihr für die Ausbildung:

- | | |
|---|--|
| • Insgesamt 20 Tage / 180 Stunden (Fehlzeiten max. 10%) | • Großer Erste-Hilfe-Schein (16h) |
| • Polizeiliches Führungszeugnis | • Mindestalter von 18 Jahren zum Ausbildungsbeginn |

Das kommt während der Ausbildung auf Euch zu:

- | | |
|--|---|
| • Präsentation von kurzen Referaten im 2er Team während der Ausbildung | • Eintägiges erlebnispädagogisches Projekt das Ihr selbst gestaltet |
| • Ein 2-tägiges Volontariat | • Gestaltung von eigenen Aktionen im Team |

Das **Volontariat/Praktikum von ca. 2 Tagen** kann ausbildungsbegleitend, spätestens jedoch 18 Monate nach Ausbildungsende absolviert und nachgewiesen werden. Ausschlusskriterien für die Anmeldung sind die Zugehörigkeit zu Sekten und radikalen Gruppierungen.



Aufbau der Ausbildung

Durch diese Inhalte werden folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen durch die Ausbildung vermittelt:

Einstieg und Kennenlernen

15.-17.09.2017



Inhalte

- Historische Hintergründe, Ziele und Grundprinzipien von EP
- Organisatorisches
- Kennenlernübungen
- Gruppendynamik (Phasen, Rollen, Umgang mit schwierigen Gruppen und speziellem Förderbedarf)
- Aufbau und Durchführung von Warming-up Aktionen

Interaktion und Reflexion

20.-22.10.2017



Inhalte

- Interaktionsaufgaben/Problemlösungsaufgaben
- Aufbau von Übungen/Aktionen
- Reflexionsmethoden und deren Wichtigkeit
- Kommunikationsmodelle
- Lerntheorien
- Eigene Rolle als Trainer

Wildnis und Outdoor

11.-12.11.2017



Inhalte

- Überlebenstechniken
- Feuertechniken
- Bau von Notunterkünften
- Orientierung und Wetterkunde
- Niederseilelemente
- Knotenkunde



Citybound und Schemapädagogik

27./28.01.2018



Inhalte

- Citybound (Erlebnisraum Stadt, Erkennen und Umgang mit persönlichen Grenzen, Vermeidungs- und Befähigungsstrategien in Grenzsituationen)
- Komfortzonenmodell
- Follow-Up, Aktualität und Nutzen
- Schemapädagogik

Klettern und Abseilen

17./18.03.2018



Inhalte

- Teamklettern
- Seilkunde/Knotenkunde
- Hochseilgärten und Erlebnispädagogik
- Sicheres Abseilen
- Seilbrücken
- Sicherheit bei Trainings

Wahrnehmung und Ökologie

14./15.04.2018



Inhalte

- Sinneswahrnehmungen
- Vision Quest
- Erlebnisraum Natur
- Gewässerökologie
- Landart
- Naturschutz in der Erlebnispädagogik



Floßbau/Bogenschießen

12./13.05.2018



Inhalte

- Floßbau als Interaktionsaufgabe
- Intuitives Bogenschießen Pädagogisch nutzen
- Rechtliche Grundlagen
- Zielgruppenorientierung
- Risiko-, Notfall- und Sicherheitsmanagement

Abschlussprüfung

06.06./10.06.2018



Inhalte

- Kanu in der Erlebnispädagogik
- EP Projekt Präsentationen
- Praktische Abschlussprüfung
- Ausbildungsabschluss
- Zertifikatsübergabe

Zwei der wichtigsten Kriterien, an denen Erlebnispädagogik und Outdoortrainings gemessen wird, sind **Sicherheit** und **Ökologie**. Hohe Sicherheitsstandards durch fundiertes Fachwissen und geprüftes, angemessenes Material sind unsere Voraussetzungen für gute und erfolgreiche erlebnispädagogische Arbeit.

Was an Kleidung und Ausrüstung benötigt wird:

Da wir uns häufig für unsere Aktionen draußen aufhalten, wird wetterfeste Kleidung benötigt. An einem Wochenende werden wir Zelten. **Eine detaillierte Liste der benötigten Ausrüstung sowie weitere Informationen erhalten Ihr nach Eurer Anmeldung.**



Unterbringung:

Je nach Modul werden wir indoor im Matratzenlager / Mehrbettzimmer oder outdoor im Zelt unter kommen. Die Veranstaltungsorte können sich ggf. ändern.

Kosten: 1.590 € Bis zum 25. Lebensjahr und für Studenten
 1.840 € Ab dem 25. Lebensjahr
 Kosten für die Unterkunft liegen pro 2 tägigem Modul bei ca. 20 €

Ratenzahlung möglich / Wir erkennen Bildungsgutscheine an.

Mindestteilnehmerzahl: 8
 Maximalteilnehmerzahl: 20

➤ Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

Anmeldeschluss für die Ausbildung 2017/2018: 01. Juli 2017

Die Ausbilder:



Dietrich Bross

- Erlebnispädagoge und Outdoortrainer
- Anti-Aggressivitäts-/Coolnesstrainer®
- Systemisches Arbeiten in der Erziehung und Betreuung von
- Kindern und Jugendlichen
- Therapeutisches Bogenschießen



Peter Wolfinger

- Dipl. Pädagoge
- Bildungsarbeit mit jungen Erwachsenen im FWD
- Erlebnispädagoge und Outdoortrainer
- Hochseilgarten-Trainer nach ERCA Standard
- Segeltrainings

Sowie weitere Übungsleiter

Kontakt: R&S Outdoortraining Bereich Ausbildung
www.rs-outdoortraining.de / info@rs-outdoortraining.de / Fon. 07502 / 942 05 43
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Termine Weiterbildungsreihe 2017/2018

| | |
|----------------|--|
| 15./17.09.2017 | Kennenlernen und Gruppen (3 Tage) |
| 20./22.10.2017 | Interaktion und Reflexion (3 Tage) |
| 11./12.11.2017 | Wildnis und Outdoor (2 Tage) |
| 27./28.01.2018 | Citybound und Schemapädagogik (2 Tage) |
| 17./18.03.2018 | Klettern und Abseilen (2 Tage) |
| 14./15.04.2018 | Wahrnehmung und Ökologie (2 Tage) |
| 12./13.05.2018 | Floßbau und Bogenschießen (2 Tage) |
| 06./10.06.2018 | Kanu und Abschluss (4 Tage) |

Termine Weiterbildungsreihe 2018/2019

| | |
|---------------------------|---|
| Termine folgen demnächst. | Kennenlernen und Gruppen (3 Tage) Interaktion und Reflexion (3 Tage) Wildnis und Outdoor (2 Tage) Citybound und Schemapädagogik (2 Tage) Klettern und Abseilen (2 Tage) Wahrnehmung und Ökologie (2 Tage) Floßbau und Bogenschießen (2 Tage) Kanu und Abschluss (4 Tage) |
|---------------------------|---|

Unsere Philosophie

Nachhaltiges Lernen erfolgt über Erfahrungen, die Kopf, Herz und Hand berühren. Die individuelle Persönlichkeit, die entstehenden Emotionen und das Handeln sind gleichzeitig im Fokus. Lernprozesse finden ganzheitlich statt - das macht Training in der Natur so effizient.

Erlebnispädagogik bietet Erfahrungen draußen in der Natur. Abseits des gewohnten Umfeldes, reduziert auf die tatsächlich erfahrbaren und erlebbaren Elemente, verstärken sich die Empfindungen und Wahrnehmungen. Der Aufenthalt in der Natur schenkt den Menschen Begeisterung, lässt sie Ruhe spüren und bietet einzigartige Möglichkeiten. Durch diese besonderen Erlebnisse öffnen sich neue Blickwinkel und Wege.

Es ist jeden Tag aufs Neue eine Freude für uns, Menschen beim Erleben besonderer Erlebnisse begleiten zu dürfen.

- ... Wir schätzen jeden Teilnehmer als eigenständige und ganzheitliche Person.
- ... Wir akzeptieren jeden Teilnehmer mit den eigenen Fähigkeiten und Grenzen.
- ... Wir fördern, was bereits in den Menschen steckt.

Es herrscht immer das Gebot der „Freiwilligkeit“. Daher entscheidet jeder für sich selbst, wie weit er gehen kann und will.

Das ist uns wichtig...

Wir...

- ... arbeiten prozessorientiert
- ... unterstützen professionell
- ... begleiten individuell
- ... arbeiten mit zielorientierten Transfers
- ... gehen respektvoll miteinander um
- ... bieten emotionale und physische Sicherheit

